

Nein zu mehr Sonntagsarbeit!

Solidarität mit den Verkäuferinnen!

Die nachfolgend unterzeichnenden Stimmberechtigten des Kantons Bern verlangen, gestützt auf Artikel 62 der Bernischen Kantonsverfassung und Artikel 123 ff des Gesetzes vom 5. Juni 2012 über die politischen Rechte, dass der Beschluss des Grossen Rates des Kantons Bern vom 9. Juni 2020 betreffend die Änderung des Gesetzes über Handel und Gewerbe (HGG) (Hauptvorlage und Eventualantrag), publiziert im Amtsblatt vom 1. Juli 2020, der Volksabstimmung unterbreitet wird.

Auf dieser Liste dürfen nur Personen unterzeichnen, die in der genannten politischen Gemeinde stimmberechtigt sind. Wer mit einem anderen als seinem eigenen Namen unterzeichnet oder auf andere Weise das Ergebnis der Unterschriftensammlung fälscht, macht sich strafbar gemäss Art. 282 StGB.

Endtermin für die Einreichung der Unterschriften bei dem/der Stimmregisterführer/in: **1. Oktober 2020**

PLZ	Politische Gemeinde					
Name und Vorname (Handschriftlich und möglichst in Blockschrift)	Geburtsdatum TT MM JJJJ (eigenhändig)			Wohnadresse Strasse und Hausnummer, (eigenhändig)	Unterschrift (eigenhändig)	Kontrolle (leer lassen)
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
10						



Bitte ganz oder teilweise ausgefüllte Bögen umgehend einsenden an: Überparteiliches Komitee Nein zur Sonntagsarbeit, c/o Gewerkschaftsbund Kanton Bern (GKB), Monbijoustrasse 61, 3007 Bern
Zusätzliche Bögen bestellen via referendum@gewerkschaftenbern.ch oder 031 372 50 00

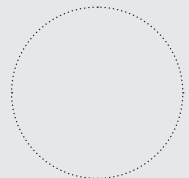
Die untenstehende Stimmrechtsbescheinigung wird durch das Komitee eingeholt. Bitte leer lassen

Unterschriften eingegangen (Datum).....

Der/ die Stimmregisterführer/in in der Gemeinde..... bescheinigt, dass die Unterzeichnenden in kantonalen Angelegenheiten stimmberechtigt sind und ihre politischen Rechte in dieser Gemeinde ausüben.

Name des/der Stimmregisterführer/inOrt und Datum.....

Anzahl der bescheinigten UnterschriftenUnterschrift.....



Amtsstempel

JA zur Pflege sozialer Kontakte
JA zur Erholungszeit
JA zur Familienzeit



NEIN zu mehr Sonntagsarbeit

Unterschreiben Sie **jetzt** das Referendum!

Nein zu mehr Sonntagsarbeit. Solidarität mit den Verkäuferinnen!

- **Zwei Sonntage im Jahr, das reicht!** Bereits heute müssen Verkäuferinnen sechs Tage in der Woche und zwei Sonntage im Jahr mit oft sehr flexiblen Arbeitszeiten arbeiten. Zusätzliche Sonntagsarbeit lehnt das Verkaufspersonal ab, weil es seine Arbeitsbedingungen verschlechtert.
- **Der Sonntag ist ein Ruhetag!** Der Sonntag hat der Erholung und Entspannung sowie der Pflege der familiären und sozialen Kontakte zu dienen. Auch das Verkaufspersonal – mehrheitlich Frauen – hat einen Anspruch darauf.
- **Sonntagsarbeit ist eine Ohrfeige für die VerkäuferInnen!** Während der Coronakrise galten sie als systemrelevant und erhielten viel Lob. Nun will der Grosse Rat die Sonntagsarbeit ausweiten. Das ist unverschämt. Applaus reicht nicht aus: die Arbeit der Verkäuferinnen muss aufgewertet und nicht abgewertet werden!
- **Der Schutz im Detailhandel ist ungenügend!** Im Detailhandel sind die Löhne tief und die Arbeitsbedingungen schwierig. Für einen grossen Teil der Beschäftigten gibt es keinen GAV und keine Sozialpartnerschaft.
- **Keine neuen Arbeitsplätze!** Zusätzliche Sonntagsarbeit ist ein Nullsummenspiel auf dem Buckel der Beschäftigten. Die Unternehmen schaffen weder neue Stellen noch steigt ihr Umsatz. Denn die KonsumentInnen haben zum Ausgeben nicht mehr Geld in der Tasche.
- **Bedrohung für kleine Unternehmen!** Zusätzliche Sonntagsarbeit begünstigt Supermärkte, Einkaufszentren und grosse Ladenketten. Kleine Geschäfte können nicht mithalten und geraten zusätzlich und unnötig unter Druck.

Weitere Infos unter www.ladenöffnungszeitenbern.ch

